

Kursstart alle 4 Wochen

# SPS: Visualisierung, Prozessdatenverarbeitung mit WinCC und Vernetzung im TIA Portal

Nach diesem Lehrgang kannst du WinCC im TIA-Portal effizient bedienen. Du kannst WinCC-Projekte für den maschinennahen Einsatz editieren und erweiterst darauf aufbauend dein Wissen um die Vernetzung mit PROFIBUS und PROFINET. Zudem erfährst du, wie Künstliche Intelligenz im Beruf eingesetzt wird.



## Abschlussart

Zertifikat „SPS: Visualisierung, Prozessdatenverarbeitung mit WinCC und Vernetzung im TIA Portal“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeit mit Abschlusspräsentation



## Dauer

4 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr

(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

14.10.2024

11.11.2024

09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach diesem Lehrgang verstehst du, WinCC im TIA Portal effizient und sicher zu bedienen, du editierst WinCC Projekte für maschinennahen Einsatz und kannst Grafikbilder gestalten. Darauf aufbauend erweiterst du dein Wissen um die Vernetzung mit PROFIBUS sowie dem Industrial Ethernet Standard PROFINET.

## ZIELGRUPPE

Personen mit Studium in den Ingenieurwissenschaften, Elektrotechniker:innen, Automatisierungsfachleute, Mechatroniker:innen, Techniker:innen, Meister:innen und Fachkräfte mit entsprechender Berufserfahrung.

## BERUFSAUSSICHTEN

Fachkräfte aus dem Bereich Automatisierungstechnik sind in vielen technischen Branchen gefragt. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst beispielsweise die Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung technischer Anlagen sowie den Kundendienst.

Dein aussagekräftiges Zertifikat gibt detaillierten Einblick in deine erworbenen Qualifikationen und verbessert deine beruflichen Chancen.

## VORAUSSETZUNGEN

Kenntnisse im Programmieren von SIMATIC-Steuerungen im TIA-Portal werden vorausgesetzt.

## LEHRGANGSINHALTE

### PROFIBUS (ca. 2 Tage)

Hardwareübersicht über PROFIBUS-Geräte, Busparameter  
Kommunikationsprinzip  
PROFIBUS-Netzwerke zwischen SIMATIC-CPU und verschiedenen DP-Geräten aufbauen

### PROFINET I/O (ca. 2 Tage)

Grundlagen, IP-Adressen  
Hardwareübersicht über PROFINET-Geräte  
PROFINET-Netzwerke zwischen unterschiedlichen Komponenten aufbauen

### Grundlagen WinCC (ca. 1 Tag)

Vorstellung der Arbeitsumgebung  
Verwendbare Hardware und die erste Projekterstellung  
HMI-Projekt anlegen und verwalten  
Erstellen eines Projektes mit dem Assistenten

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### HMI Projektierung mit WinCC im TIA-Portal (ca. 5 Tage)

Visualisierungsbilder erstellen, zwischen mehreren Bildern navigieren, Vorlagenverwendung  
Interne und externe Variablen verwenden, WINCC-Objekte animieren  
Werte von SPS-Variablen anzeigen (E/A-Feld, Balken, Zeigerinstrument)  
Symbolbibliotheksobjekt für Anzeige und Bedienung nutzen  
Text- und Grafiklisten anwenden

### Erweiterte Funktionen für HMI (ca. 4 Tage)

Benutzer:innen anlegen und Berechtigungen vergeben  
Meldungen erfassen und anzeigen  
Mit Rezepturen arbeiten  
Aufgaben planen, Prozessdaten erfassen

## Inbetriebnahme und Einsatz eines HMI Gerätes (ca. 1 Tag)

### Projektarbeit (ca. 5 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und

du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).